

Anleitung

Inbetriebnahme Fritz!Box & Internet einrichten



Guten Tag,

mit Hilfe dieser Anleitung können Sie Ihren Router schnell in Betrieb nehmen und Ihren neuen Glasfaser-Anschluss nutzen.

Bitte beginnen Sie **erst am Aktivierungstag** des Glasfaser-Anschlusses mit der Einrichtung des Routers. Sie wissen nicht, wann Ihr Glasfaser-Anschluss aktiviert wird? Vergewissern Sie sich einfach auf der in der per Mail erhaltenen Aktivierungsbestätigung.

Noch ein Hinweis: Nutzen Sie Sonderdienste wie z.B. Hausnotrufsysteme, Brandmelde- oder Alarmanlagen, bitten wir Sie beim jeweiligen Dienstleister zu prüfen, ob Ihre Endgeräte mit dem Glasfaser-Anschluss einwandfrei funktionieren.

Wir freuen uns auf eine gute Verbindung.

Ihre Stadtwerke Osnabrück

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie den Router von den Stadtwerken Osnabrück erhalten haben, müssen Sie diesen nur anschließen (Schritt Seite 6 und Seite 7).

Wenn Sie Ihren **eigenen Router** nutzen wollen, müssen Sie auch die Schritte ab Seite 8 („Anmelden“ u.a.) durchführen.

Wichtig!

Sofern die FRITZ!Box gemietet ist, bleibt sie im Eigentum der Stadtwerke Osnabrück und darf nur von autorisierten Fachfirmen demontiert oder geöffnet werden.

Bei eigenmächtigem Öffnen des Gerätes werden die dadurch entstehenden Kosten für notwendige Reparaturen oder den Austausch der betroffenen Komponenten dem Kunden vollständig in Rechnung gestellt.

Bei Nichtbeachten dieser Anleitung und dessen Sicherheitshinweisen sowie bei unsachgemäßer Handhabung erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.

In diesen Fällen werden die Stadtwerke Osnabrück dem Kunden die Kosten für ein Ersatzgerät berechnen.



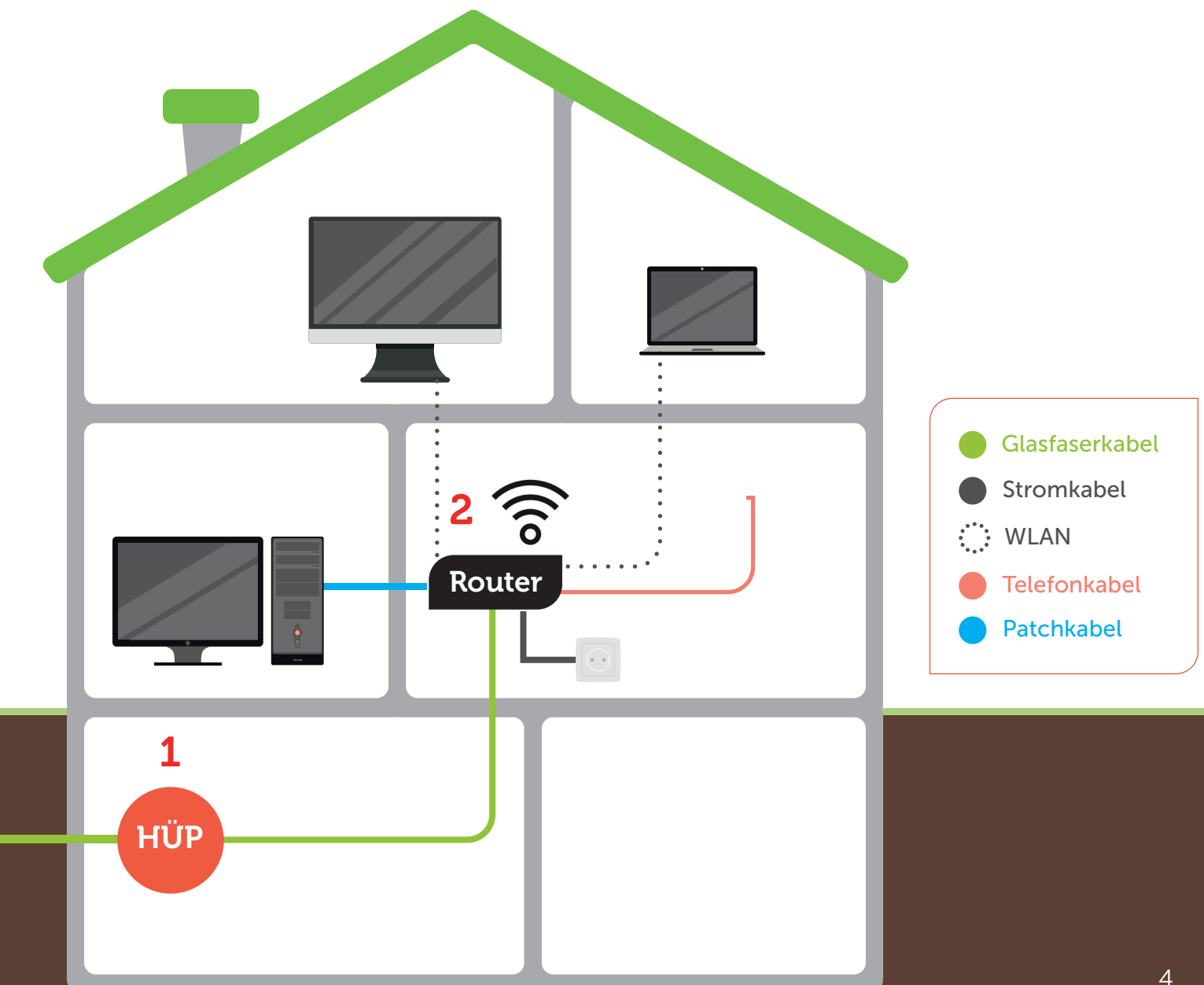
Inhalt

Übersicht Glasfaser-Anschluss	4
Anschließen Ihrer Fritz!Box	5
Anmelden an der Fritz!Box-Benutzeroberfläche	6
Fritz!Box-Benutzeroberfläche	7
Internetzugang Schritt für Schritt einrichten	8
Speichern der Einstellungen	11
IPv6-Unterstützung	11
Fehlerbehebung	12

Übersicht Glasfaser-Anschluss

Hier ist eine Übersicht der erforderlichen Endgeräte eines Glasfaseranschlusses (FTTH). FTTH steht für Fiber to the Home: Die Datenübertragung erfolgt vollständig über Glasfaserkabel – bis zum Router in Ihrer Wohnung.

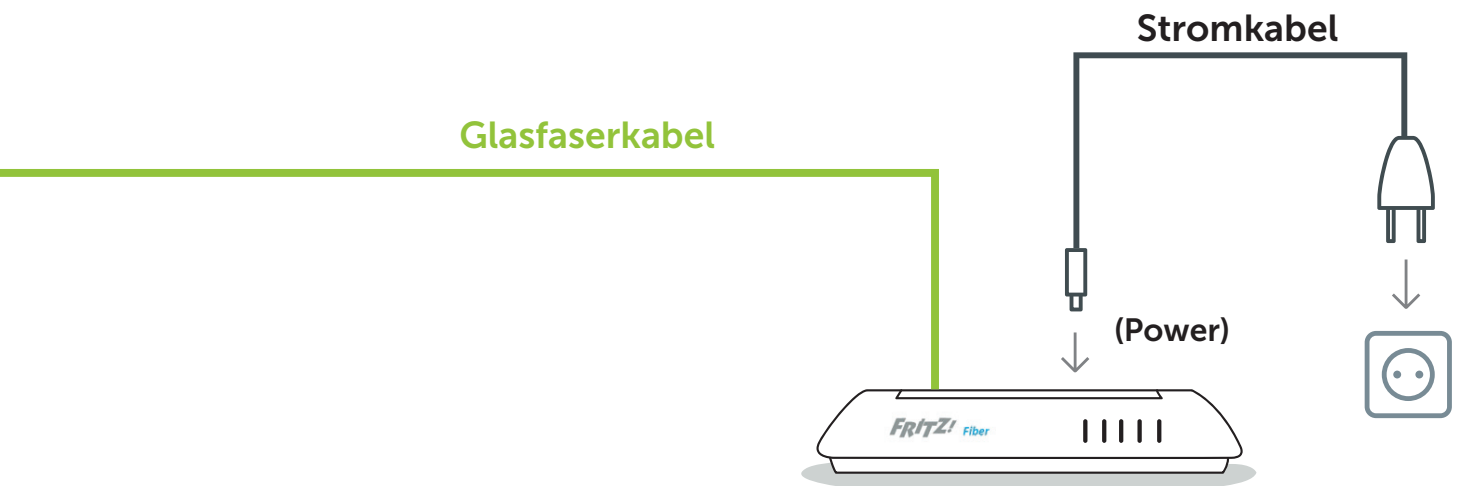
- 1 Hausübergabepunkt (HÜP):** Der HÜP nimmt das Glasfaser-Kabel im Gebäudeinneren auf und übergibt das Signal an den Router.
- 2 Router:** Dies ist die zentrale Anschlussstelle für alle Endgeräte. An den Router können Sie wie gewohnt Telefon, Desktop-PC, Set-Top-Box, Smart-TV etc. anschließen. Bei der Wahl des Aufstellungsortes für den Router berücksichtigen Sie bitte, dass Decken oder Wände einen Einfluss auf die Reichweite des WLAN-Signals haben.



Anschließen Ihrer FRITZ!Box

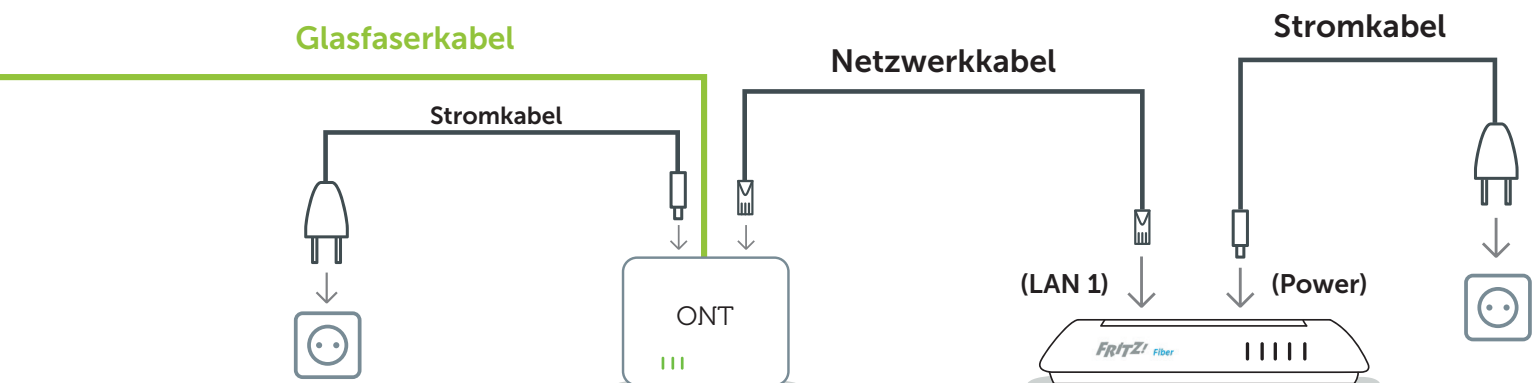
Nachfolgend finden Sie eine Anleitung für die gängigsten FRITZ!Box-Modelle der Firma Fritz!Box GmbH. Sollten Sie einen Router eines anderen Herstellers verwenden, können Sie sich dennoch an dieser Anleitung orientieren, da die grundlegenden Funktionen in der Regel vergleichbar sind. Alternativ beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Routers.

Bitte schließen Sie den Router mit dem Netzstecker an das Stromnetz an und verbinden Sie den Glasfaseranschluss mit dem Router. Je nachdem welchen Router Sie haben, müssen Sie verschiedene Anschlüsse benutzen:



Alternativer Anschluss mit ONT

Wenn Sie in Ihrem Haus einen ONT-Anschluss installiert haben und Ihren Router selbst anschließen, müssen Sie wie folgt vorgehen: Im ersten Schritt stecken Sie das LAN-Kabel in die ONT-Box und dann in Ihren Router. Im zweiten Schritt schließen Sie den Netzstecker an Ihren Router an und stecken ihn dann in die Steckdose. Folgen Sie nun den Schritten auf den nächsten Seiten zur Anmeldung und Fertigstellung Ihres Routers.





Anmelden an der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche

Gut zu wissen:

Für die folgenden Schritte benötigen Sie Ihr Willkommenschreiben oder Zugriff auf das Kundenportal: <https://glasfaser.swo.de>

Auf dem Schreiben stehen alle wichtigen Informationen, die Sie für die Einrichtung Ihres Internetzugangs benötigen.

Verbinden Sie ein Endgerät (z.B. Computer, Laptop, Handy oder Tablet) direkt mit dem Router. Entweder direkt mit einem LAN-Kabel oder über WLAN. Öffnen Sie mit dem verbundenen Gerät dann ein Browserfenster und geben Sie in der Adresszeile „fritz.box“ ein

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Enter-Taste.
(Alternativ kann auch die IP-Adresse <https://192.168.178.1> verwendet werden.)

Nun erscheint im nächsten Schritt eine Abfrage Ihres FRITZ!Box-Kennworts. Sie finden das Kennwort auf der Rückseite der FRITZ!Box unter „FRITZ!Box-Kennwort“.

FRITZ!Box-Kennwort

Anmelden

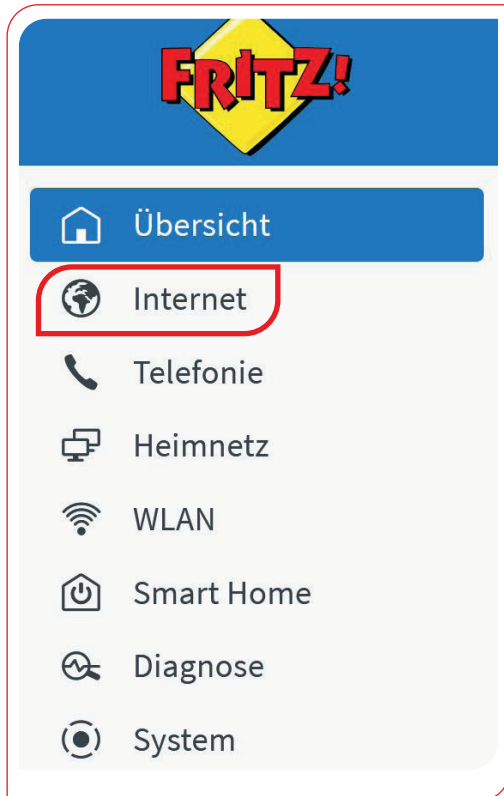
Hinweis:
Die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche ist ab Werk mit einem individuellen Kennwort gesichert. Dieses Kennwort finden Sie auf dem Aufkleber auf Ihrer FRITZ!Box.

Geben Sie dieses Kennwort ein und drücken Sie auf die Schaltfläche „Anmelden“.

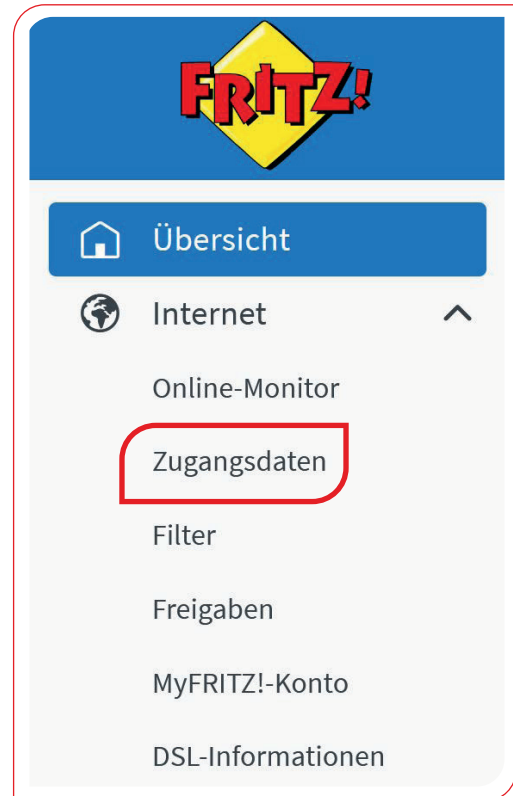


FRITZ!Box-Benutzeroberfläche

Sie befinden sich nun auf der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box.



Bitte wählen Sie den Menüpunkt „Internet“ aus.



Klicken Sie im Untermenü auf „Zugangsdaten“.



Internetzugang Schritt für Schritt einrichten

Sie richten nun Ihren Internetzugang Schritt für Schritt ein.

Internetzugang

IPv6

LISP

AVM-Dienste

DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter	weitere Internetanbieter	
	anderer Internetanbieter	←
Name		←

Dafür wählen Sie bitte zunächst die Option „weitere Internetanbieter“ und anschließend „anderer Internetanbieter“ aus. Geben Sie nun den Namen Ihres Internetanbieters ein.

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

☐ Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

☐ Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

☒ Anschluss an externes Modem oder Router ←
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Unter der Kategorie „Anschluss“ wählen Sie bitte die Option „Anschluss an externes Modem oder Router“ aus.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

☒ Internetverbindung selbst aufbauen ←
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.

☐ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Unter der Kategorie Betriebsart wählen Sie bitte „Internetverbindung selbst aufbauen“ aus.



Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

☒ Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername



Kennwort



☐ Nein

Geben Sie bitte unter „Zugangsdaten“ Ihre Daten ein. Melden Sie sich für den Zugriff auf Ihre Internet-Zugangsdaten im Kundenportal an. Hierzu benötigen Sie nur Ihre Kundennummer sowie die E-Mail-Adresse und das Geburtsdatum des Vertragsinhabers.

Zum Kundenportal: <https://glasfaser.swo.de>

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream

Mbit/s



Upstream

Mbit/s



[Verbindungseinstellungen ändern](#) ▼

Unter „Verbindungseinstellungen“ tragen Sie die von Ihnen gebuchten Downstream- und Upstream-Werte ein.

[Verbindungseinstellungen ändern](#) ▲



Internetverbindung

☒ Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)



Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen

4 - 5

Uhr

☐ Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach

300

Sekunden

Als nächsten Schritt klicken Sie bitte auf „Verbindungseinstellungen ändern“.



VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

☒ VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID ←

PBit ←

PPPoE-Passthrough

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

Achtung:

Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

☐ Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

☒ Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen



Übernehmen

Verwerfen

Setzen Sie bei VLAN-Einstellungen den Haken bei „VLAN für den Internetzugang verwenden“ und tragen Sie im Feld „VLAN-ID“ die Zahl „7“ ein.

Anschließend klicken Sie auf „Übernehmen“.



Speichern der Einstellungen

Speichern der Einstellungen

Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.

OK

Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf „OK“ klicken.

IPv6-Unterstützung

The screenshot shows the Fritz!Box web interface. The top navigation bar includes the Fritz! logo, the text 'FRITZ!Box', and buttons for 'MyFRITZ!' and 'FRITZ!NAS'. The left sidebar contains a menu with options like 'Übersicht', 'Internet', 'Online-Monitor', 'Zugangsdaten', 'Filter', 'Freigaben', 'MyFRITZ!-Konto', 'DSL-Informationen', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'WLAN', and 'Smart Home'. The main content area is titled 'Internet > Zugangsdaten' and has tabs for 'Internetzugang', 'IPv6', 'LISP', 'AVM-Dienste', and 'DNS-Server'. The 'IPv6' tab is selected. Below the tabs, there is a section for 'IPv6-Unterstützung' with a checkbox labeled 'IPv6-Unterstützung aktiv' which is checked. Below this is a section for 'IPv6-Anbindung' with three radio button options: 'Native IPv4-Anbindung verwenden' (selected), 'Native IPv6-Anbindung verwenden', and 'Nur IPv6 verwenden'. A red arrow points to the 'Übernehmen' button at the bottom right of the page.

Als letzten Schritt gehen Sie auf den Reiter „IPv6“, der neben „Internetzugang“ angezeigt wird. Setzen Sie hier den Haken bei „IPv6-Unterstützung aktiv“.

Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“.

Sie haben es geschafft!

Nun können Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche schließen.



Fehlerbehebung

Kein Internet-zugang	Stellen Sie sicher, dass der Router am Strom angeschlossen ist. Überprüfen Sie auch den Glasfaseranschluss am Router. Beide Verbindungen müssen bestehen.
Keine Netzwerk- verbindung zur FRITZ!Box	Kontrollieren Sie die Einrichtung Ihres Endgerätes. Ist das Endgerät per WLAN verbunden, prüfen Sie, ob das entsprechende SSID gewählt und der korrekte WLAN-Netzwerkschlüssel hinterlegt wurde. Ist Ihr Endgerät per Netzkabel verbunden, stellen Sie sicher, dass das Kabel im LAN-Port des Routers und Ihres Endgerätes fest eingerastet ist. Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Netzkabels und tauschen es gegebenenfalls aus.
Keine oder schlechte Verbindung über WLAN	Überprüfen Sie den Standort Ihrer FRITZ!Box. Steht Sie empfangsgünstig? Wasserhaltige Baustoffe, Leichtbauwände mit Metallträgern oder metallbeschichtete Oberflächen können die Empfangsqualität mindern. Auch Fußbodenheizungen beeinträchtigen das WLAN-Signal, ebenso Geräte, die ebenfalls mit dem 2,4-GHz-Frequenzband arbeiten. Dies können beispielsweise Mikrowellen oder DECT-Telefone sein.
Keine eingehende oder ausgehende Verbindung mit Telefo- nie-Endgerät möglich	Kontrollieren Sie die Verbindung des Endgerätes an die FRITZ!Box, sowie die gewählten Einstellungen. Haben Sie die gewünschte Rufnummer für eingehende und ausgehende Verbindungen dem Endgerät korrekt zugewiesen? Bei nicht kabelgebundenen Endgeräten überprüfen Sie in den Einstellungen der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Ist hier DECT bzw. WLAN aktiviert?

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie über die Wissensdatenbank der Firma Fritz!Box GmbH unter: avm.de/service/fritzbox/wissensdatenbank



Stadtwerke Osnabrück AG
Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück
Servicehotline: 0541 2002-2800
Mo bis Do: 9:00-17:00 Uhr | Fr: 9:00-15:00 Uhr

E-Mail: glasfaser@swo.de
Web: www.swo.de/glasfaser

© 2026 Stadtwerke Osnabrück AG.
Alle Rechte vorbehalten.

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind generell urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in jedwedes elektronische Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Stadtwerke Osnabrück AG nicht gestattet. Diese Anleitung wurde mit großem Engagement erstellt, um sicherzustellen, dass die in diesem Handbuch aufgeführten Informationen korrekt sind. Stadtwerke Osnabrück AG kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhaltes dieser Bedienungsanleitung übernehmen.